

AXEL JUNCKER | VERLAG IN STUTTGART UND BERLIN W.
PFALZBURGERSTR. 12.

② Drei ausserordentlich hervorragende Lyrikbände von
drei der bedeutendsten Lyriker der Gegenwart.

Ich versende demnächst:

MAX DAUTHENDEY, LUSAMGÄRTLEIN.

Frühlingslieder aus Franken. Preis ord. 2.50 M. geheftet, 3.50 M. gebunden.

Umschlag und Einband von E. R. Weiss.

Dieses neue Buch der entzückendsten Liebeslieder ist gewidmet

„Dem Andenken Walthers von der Vogelweide und seinem Lusamgärtlein“.

Prof. Ferd. Gregori vom Wiener Burgtheater schreibt:

Max Dauthendeys Kunst prangt nun in sommerlicher Reife. Es ist wirklich, als habe der Dichter sich mit seiner siebentönigen Flöte in die dichten Zweige einer deutschen Linde gesetzt und hier mit den Vögeln um die Wette gesungen, unbekümmert um die Wirkung und um den Preis. Die Mannigfaltigkeit seiner Gleichnisse hat kaum irgendwo ihresgleichen: so angefüllt mit Wunderworten ist sein Buch . . . Möchten die keuschen Liebesgesänge aus dem Laubverstecke herausschallen, möchten sie in die Ohren der Menschen eingehen und den Seelen sagen, dass die Quellen deutscher Dichtung heute noch so üppig springen und lieblich rauschen wie jemals!

CARL DALLAGO, EIN MENSCH. Roman in Bildern.

Umschlag und Einband von Jos. Thom. Preis ord. 2.50 M. geheftet, 3.50 M. gebunden.

Der Ruhm des jungen Tirolers Carl Dallago ist noch nicht so weit gedrungen wie der des Walther v. d. Vogelweide des 20. Jahrhunderts; einem engeren Kreise ist er aber seit einiger Zeit als der männlichsten einer der jungen deutschen Lyriker bekannt, der Aufbauer einer „landschaftlichen Weltanschauung“ von heller Lust und sinnlich-köstlichem Erfassen. Carl Dallago wird sehr bald in den Mittelpunkt der Debatten treten.

EMILE VERHAEREN, GEDICHTE.

Deutsch von Erna Rehwoldt. Preis ord. 2 Mark geheftet, 3 Mark gebunden.

Verhaeren, dem einer der literarischen Nobelpreise der nächsten Jahre so gut wie sicher ist, ist unumstritten der grösste Lyriker Belgiens. Gewährt schon seine seidenweiche, zarte, schimmernde, mystisch-schauende Poesie einen seltenen Genuss, so zwingt uns die innig nachempfundene Übertragung von Erna Rehwoldt noch besondere Bewunderung ab.

Ich bitte um freundliches Interesse für diese bedeutenden Lyrik-Novitäten, die bald zum eisernen Bestand des Lyrik-Lagers jeder Sortimentsbuchhandlung gehören werden.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 33⅓%.

Zur Probe bis 15. Mai verlangt 40%.